



Tourbook mit:

- ▶ Karten
- ▶ Highlights
- ▶ Insider-Tipps



EuroVelo 15 - Der südliche Rheinradweg

▶ *520 km Rhein-Erlebnis von Konstanz nach Mannheim*

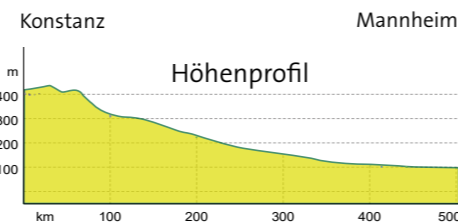


EuroVelo 15
Der südliche Rheinradweg
 Konstanz ◀▶ Mannheim

520 km
Rhein-Erlebnis



Inhaltsverzeichnis	Seite
Praktische Informationen	5 - 7
Konstanz – Gailingen	8 - 9
Gailingen – Hohentengen	10 - 11
Hohentengen – Laufenburg	12 - 13
Laufenburg – Rheinfelden	14 - 15
Rheinfelden – Bad Bellingen	16 - 17
Bad Bellingen – Breisach	18 - 19
Breisach – Rust	20 - 21
Rust – Kehl	22 - 23
Kehl – Rheinmünster	24 - 25
Rheinmünster – Karlsruhe	26 - 27
Karlsruhe – Philippsburg	28 - 29
Philippsburg – Mannheim	30 - 31



Am Rhein von Konstanz nach Mannheim

Der Rheinradweg verläuft entlang eines der längsten Flüsse Europas und lädt zum Entdecken der Schönheit dieser Flusslandschaft und der malerischen Städte und Dörfer am Ufer ein. Etwa 520 Kilometer führt die Strecke des EuroVelo 15 durch Baden-Württemberg von Konstanz am Bodensee bis zur Universitätsstadt Mannheim.

Der Rhein ist mehr als nur ein langer Strom: Er ist ein Kulturräum, Grenze, Namensgeber, Verkehrsader und Energiespender.

Kein Wunder, ranken sich viele Geschichten und Mythen um diesen Fluss und es gibt viel zu entdecken. Näher betrachtet, bietet der Fernradweg einige sehr lohnenswerte Varianten: Fast auf der ganzen Strecke ist der EuroVelo 15 beidseits des Rheins angelegt. Einfach mal in das Nachbarland, erst die Schweiz, dann Frankreich, wechseln. Das bringt Abwechslung in jeder Hinsicht: landschaftlich, historisch, kulturell und kulinarisch.

Praktische Informationen

Beste Reisezeit

Wir empfehlen die Strecke zwischen April und Oktober zu befahren.

Wegequalität & Strecken-Charakter

Der Weg ist abwechslungsreich. Mal asphaltiert, mal mit einer gebundenen, meist gut zu befahrenden Naturmischung belegt, mal entlang einer Landstraße, meist aber abseits des Verkehrs.

Beschilderung & Navigation

Folgen Sie dem Zeichen der EuroVelo 15. Teilweise ist das Logo in die bestehende Beschilderung des jeweiligen Landes eingebettet. Es empfiehlt sich die digitale Navigation per GPS-Gerät oder Smartphone.

An- & Abreise

Die Region ist dank ihrer Lage im Dreiländereck gut und bequem zu erreichen. Am

nachhaltigsten und klimafreundlichsten geht es mit der Bahn. Das Rheintal wird sowohl von Frankfurt im Norden als auch von Basel im Süden erreicht und wird von zahlreichen ICE- und sogar TGV-Verbindungen bedient. Konstanz ist via Stuttgart - Ulm oder über die Rheinschiene Karlsruhe - Basel gut zu erreichen. Denken Sie bitte an die Reservierung des Radtransportes.

Übernachten

Das Übernachtungsangebot entlang der Route ist vielfältig: Vom Campingplatz, über Privatzimmer, Jugendherbergen, Gasthäuser und Hotels ist vieles zu finden. Vom ADFC zertifizierte Bett & Bike-Gastgeber sind bestens auf Radfahrende eingestellt. In Hauptreisezeiten empfiehlt sich die vorherige Reservierung.



Praktische Informationen

Organisiert Radeln

Wer nicht selbst planen möchte, kann komplette Reiseangebote mit Gepäcktransfer, Kartenmaterial und Radverleih buchen, z.B. über Radweg-Reisen GmbH.

Gastronomie

Sie radeln von einer regionalen Spezialität zur nächsten: Egli (Barsch) am Bodensee, Schwarzwälder Kirschtorte, Schaffhauser Züngli oder Elsässer Flammkuchen. Weinberge begleiten Sie fast auf dem gesamten Weg. Die regional unterschiedlichen Weine zu entdecken ist ein Erlebnis.

Radtransport per Bahn auf der Strecke

Je nach Ausdauer, Lust und Laune kann der Rheinradweg in individuellen Etappen befahren werden. Die Bahnstrecken entlang des Rheins sind schnell und einfach

zu erreichen. Für kürzere Strecken sind die Regionalbahnen geeignet. Meist ist der Transport außerhalb des Berufsverkehrs kostenfrei, z.T. wird eine Radkarte benötigt. Mehr Infos zur Mitnahme von Rädern gibt es unter: ► bahn.de/fahrradmitnahme

Rheinfähren & Brücken

Den Rhein auf einer Fähre zu überqueren ist ein besonderes Erlebnis und eine schöne Alternative zu den zahlreichen Brücken.

Radeln mit Kindern

Der Rheinradweg ist auch gut für Kinder geeignet, da die Strecke meist auf Radwegen oder verkehrsaarmen Nebenstraßen führt. Gerade die Möglichkeit ein anderes Land zu besuchen ist spannend, genauso wie eine Fährfahrt, ein Besuch eines Flussstrandbades oder eine Paddeltour.

Events & Veranstaltungen

In den Sommermonaten locken zahlreiche Feste u.a. das Konstanzer Seenachtsfest, das Brückenfest in Bad Säckingen, das Breisacher Weinfest oder die Stadtfeste in Karlsruhe und Mannheim.

Ausflugsziele & kulturelle Schätze

Mittelalterliche Städtchen, Burgen und Schlösser sowie zahlreiche Museen und Ausstellungen entlang des Rheins warten auf Entdeckung.

Entspannung & Wellness

Vom Rad ins Thermalbad steigen kann man z.B. im Aqualon Bad Säckingen, in der Balinea Therme Bad Bellingen oder der Therme Vierordtbad in Karlsruhe.

Tourenplanung - Reiseführer & Apps

Durch die meist beidseits des Rheins angelegte Wegführung ist ein Blick in einen **Radreiseführer** (z.B. bikeline) oder eine App vorab sehr zu empfehlen.

Der Rheinradweg ist **ECF-zertifiziert** (European Cycling Federation).



Noch mehr Informationen zu Übernachtungen, Sehenswürdigkeiten und Angeboten rund um den Rheinradweg finden Sie auf den Webseiten der Stiftung Schweiz-Mobil (► schweizmobil.ch), des Elsass' Tourismus (► radfahrenimelsass.de) sowie der offiziellen Internetseite des EuroVelo15 ► rheinradweg.eu

Digitale Navigationshilfen:

Wir empfehlen, die Tour auf ihrem Smartphone zu speichern, z.B. mit komoot oder der Schwarzwald-App. Die QR-Codes auf den Karten führen zu *komoot*.

komoot



Schwarzwald-App/ outdooractive



Schwarzwald-App (iOS- / Android)

Sehr praktisch und dazu noch gratis: die „Schwarzwald-App“ mit vielen Touren für Wanderer und Radler. Sie zeigt auch Gastgeber, Ausflugsziele, E-Bike-Ladestationen uvm. Mit dieser App hat man einen kompletten Schwarzwald-Guide auf dem Smartphone. Man kann mit Hilfe der App navigieren inkl. Sprachausgabe.

Frag` Schwarzwald Marie-App

Die **Frag` SchwarzwaldMarie** zeigt Ausflugsziele, Touren, Essen & Trinken, Veranstaltungen in der Umgebung. Zudem hat man Zugriff auf die Echtzeit-Daten des ÖPNV. Und auch diese App ist kostenlos.












Hinweis

Die Wegbeschreibungen und Informationen zeigen den Stand 2023. Eventuelle Wegverlegungen oder anderweitige Änderungen werden wir in der digitalen Darstellung so aktuell wie möglich halten.



Legende (für die folgenden Karten)

-  Touristinformation
-  Gastgeber (Hotel, Pension, etc.)
-  Campingplatz
-  Gastronomie
-  Fahrradwerkstatt / -geschäft
-  Rheinbad / Schwimmbad
-  Rheinfähre
-  Rheinradweg / Eurovelo 15
-  Bodensee-Radweg

Impressum / Herausgeber:

Schwarzwald Tourismus GmbH
Wiesentalstraße 5, 79115 Freiburg
Fotos: NGK GmbH/Sebastian Schroeder-Esch, TSR GmbH/Kuhnle+Knödler, MTK / Dagmar Schwelle, Joachim Negwer, Trail Skills Marcus Euerle, Klaus Hansen, beteiligte Stadt- und Landkreise.
Layout und Realisierung: agenturbergwerk.com





Sehenswertes

Der Westliche Bodensee ist ein landschaftliches Großereignis: Das glasklare Wasser radelt immer mit und die sich am Horizont abzeichnenden Alpen sehen aus wie frisch geputzt. Am westlichen Teil des Bodensees ist das Landschaftserlebnis besonders intensiv. Verträumte Buchten, historische Städtchen, Inseln und Vulkane sorgen immer wieder für neue Horizonte.

Wegverlauf

Von Konstanz über Radolfzell: 52 km
Allensbach, Radolfzell, Moos, Gaienhofen, Stein am Rhein, Gailingen.

Beschilderung:



Von Konstanz durch die Schweiz: 38 km
Ermatingen, Steckborn, Mammern, Eschenz, Stein am Rhein, Gailingen.

Beschilderung:



Konstanz mit seiner malerischen Altstadt, den gemütlichen Cafés und Restaurants mit südlichem Flair, kleinen Boutiquen und der lebendigen Historie ist der perfekte Ausgangspunkt für den Beginn der ersten Etappe des südlichen Rheinradwegs auf deutschem Boden. Der deutsch-schweizerische Untersee, der auch als „Feine Ecke des Bodensees“ bezeichnet wird, gilt als einer der schönsten Teile des Sees. Dort, wo die von bekannten Künstlern und Literaten wie Otto Dix und Hermann Hesse geliebte Halbinsel Hori in den See ragt, auf der Insel Reichenau, die als größte der drei Bodenseeeinseln gilt, klösterliches Welterbe lockt, in Stein am Rhein prachtvolle Fassadenmalereien bewundert werden können, findet man Bodensee-Erlebnis in konzentrierter Form.

Insider-Tipps

Radolfzell als Wallfahrtsort lässt sich besonders gut am Hausherrnfest Ende Juli erleben, wenn rund ums historische Münster die Stadtheiligen – die sogenannten Hausherrn –

durch die Straßen der Stadt getragen werden. Eng verbunden damit ist auch die berühmte Mooser Wasserprozession. Im Hesse Museum Gaienhofen befinden sich neben einer Ausstellung zu Leben und Werk des Schriftstellers Hermann Hesse, die Abteilung „Literaturlandschaft Hori“ mit weiteren Schriftstellern und Verlegern sowie eine Galerie der Hori-Künstler, die auf der Hori gelebt und gearbeitet haben. Radtouren am Westlichen Bodensee lassen sich übrigens perfekt mit Schiffspassagen über die Grenze und ans andere Ufer kombinieren.





Sehenswertes

Stein am Rhein: Wo der Rhein den Bodensee verlässt
 Dort liegt das Städtchen Stein am Rhein mit seinen reich bemalten Fassaden, schmucken Erkern und stillen Winkeln. Natur, Kultur und Geschichte bilden hier eine einzigartige Einheit, welche die Einwohner ebenso schätzen wie Gäste von nah und fern.

Wegverlauf

Deutschland: Gailingen, Schaffhausen, Jestetten, Lottstetten, Hohentengen
Beschilderung: [15 logo]

Schweiz ab Schaffhausen:
 Schaffhausen, Dachsen, Flaach, Eglisau, Waich, Kaiserstuhl, Hohentengen
Beschilderung: [15 logo]

Ursprung für das reiche Kulturgut und das geschichtsträchtige Leben im Städtchen war die Gründung des Benediktiner-Klosters St. Georgen vor über 1000 Jahren. Heute laden die Gassen zwischen den stattlichen Fachwerkhäusern und die Rheinpromenade zum gemütlichen Flanieren ein.

Malerische Erkerstadt Schaffhausen
 Schaffhausen zählt zu den am besten erhaltenen Städten aus dem Mittelalter. Zu den Kostbarkeiten aus den verschiedensten Zeitepochen gehören die Festung Munot, das Kloster Allerheiligen aus dem 11. Jahrhundert, heute ein vielbesuchtes Museum, und die zahlreichen prachtvollen Patrizierhäuser. Doch auch ausserhalb der Stadtgrenzen gibt es viel zu sehen und zu erleben. Ein Highlight in unmittelbarer Nähe ist der Rheinfall, der grösste und imposanteste Wasserfall Europas. Auch die Schifffahrt rheinaufwärts zum mittelalterlichen Städtchen Stein am Rhein ist zu empfehlen, denn sie gilt als eine der schönsten Stromstrecken überhaupt.

Das Ziel erreicht in Hohentengen
 Am Ziel dieser Etappe empfängt Sie das imposante Schloss Rötteln, das direkt am Rhein gegenüber dem Städtchen Kaiserstuhl (CH) steht und der Turm dazu noch völlig erhalten und das älteste Bauwerk der drei „Wasserstelzen“ ist. Die Burgruine Weisswasserstelz verfügt über einen schönen Platz am Rhein, von welchem noch Teile der früheren Burg zu sehen sind. Lassen Sie die Etappe beim Engelhof ausklingen, dem südlichsten Weingut Deutschlands.

Insidertipps
 Etwas für die Nase: Der Kräutergarten Kloster St. Georgen in Stein am Rhein oder der Rosengarten Munot bei Schaffhausen sind einen Besuch wert.
 Schnorcheln im Rhein? Mit der Tauchschule Hohentengen ist dies möglich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.



Sehenswertes

Küssaberg lädt ein
 In Kadelberg bietet sich die Möglichkeit mit einer historischen Gierseilfähre den Rhein zu überqueren. Besichtigen Sie die historische Küssaburg oder laden Sie kostenlos Ihre E-Bikes während einer Runde Erlebnisminigolf und einer Erfrischung im Kiosk mit angrenzender Tourist-Information.

Wegverlauf

Deutschland: Hohentengen, Rheinheim, Waldshut-Tiengen, Dogern, Albstadt, Laufenburg
Beschilderung:

Schweiz: Hohentengen, Mellikon, Rekingen, Bad Zurach, Koblenz, Rheinsulz, Laufenburg-
Beschilderung:

In Waldshut-Tiengen trifft mittelalterliches Idyll auf modernes Stadtleben

Herrschaftliche Häuser, malerische Fassaden, buntes Treiben und ein allgegenwärtiger Hauch von Historie: In den Innenstädten von Waldshut und Tiengen, den „guten Stuben“ der Doppelstadt, pulsiert das Leben. Um die 20 zertifizierten StadtführerInnen lassen unter den Schleier der Geschichte blicken, erwecken vergangene Zeiten zum Leben und führen an sonst verborgene Orte. An den Ufern von Rhein und Wutach lässt es sich wunderbar lustwandeln. Mit den beiden Heimatfesten, der Waldshuter Chilbi und dem Tiengener Schwyzertag, wird Brauchtums-tradition groß geschrieben.

Das Ziel erreicht in Laufenburg

Malerisch am Rande des Schwarzwaldes gelegen, wird die mittelalterliche Doppelstadt Laufenburg auch liebevoll die „Perle am Hochrhein“ genannt. Der Rundgang „Laufenburger ACHT“ ist ein Erlebnishighlight für alle Generationen. Ausgeklügelte Attraktionen laden zum Mitmachen, Ausprobieren und spielerischen Lernen ein.

Insider-Tipps

Ein besonderes Erlebnis ist eine Rheinschiff-fahrt auf den Fahrgastschiffen in Waldshut-Tiengen oder in Laufenburg.





Sehenswertes

Laufenburg: Zwei Länder – eine Stadt
Beidseits des Rheins und dank Napoleon auf
deutschem wie Schweizer Staatsgebiet gelegen
– entlegen und doch im Dreiländereck zentral
angesiedelt – lassen sich Geschichte, Kultur und
Natur auf kleinstem Raum gemeinsam erleben
und genießen. Als ehemaliger Fischerort und
Salmhochburg bietet Laufenburg eine Vielzahl
von grenzüberschreitenden Kulturprojekten und

Wegverlauf

Deutschland: Laufenburg, Murg, Bad Säckingen,
Rheinfelden (Baden)

Beschilderung:



Schweiz:

Laufenburg, Kaisten, Münchwilen, Stein,
Möhlin, Rheinfelden (CH)

Beschilderung:



gemeinsam gelebten Traditionen, insbesondere
der Alemannischen Fasnacht.

Bad Säckingen: Heimat der längsten gedeckten
Holzbrücke Europas

Wussten Sie es: Früher war Bad Säckingen eine
Insel. Deshalb entdeckt man in der Altstadt
einiges auf kürzester Entfernung: Imposant ist
die Holzbrücke, welche 2023 ihr 450-jähriges
Jubiläum feiert und mehr als 200 Meter über
den Rhein führt. Das barocke St. Fridolinmün-
ster kann mit Krypta bei einer Führung besicht-
tigt werden und im Schlosspark rund um das
Schloss Schönau findet man ein einzigartiges
Trompetenmuseum.

Das Ziel erreicht in Rheinfelden:

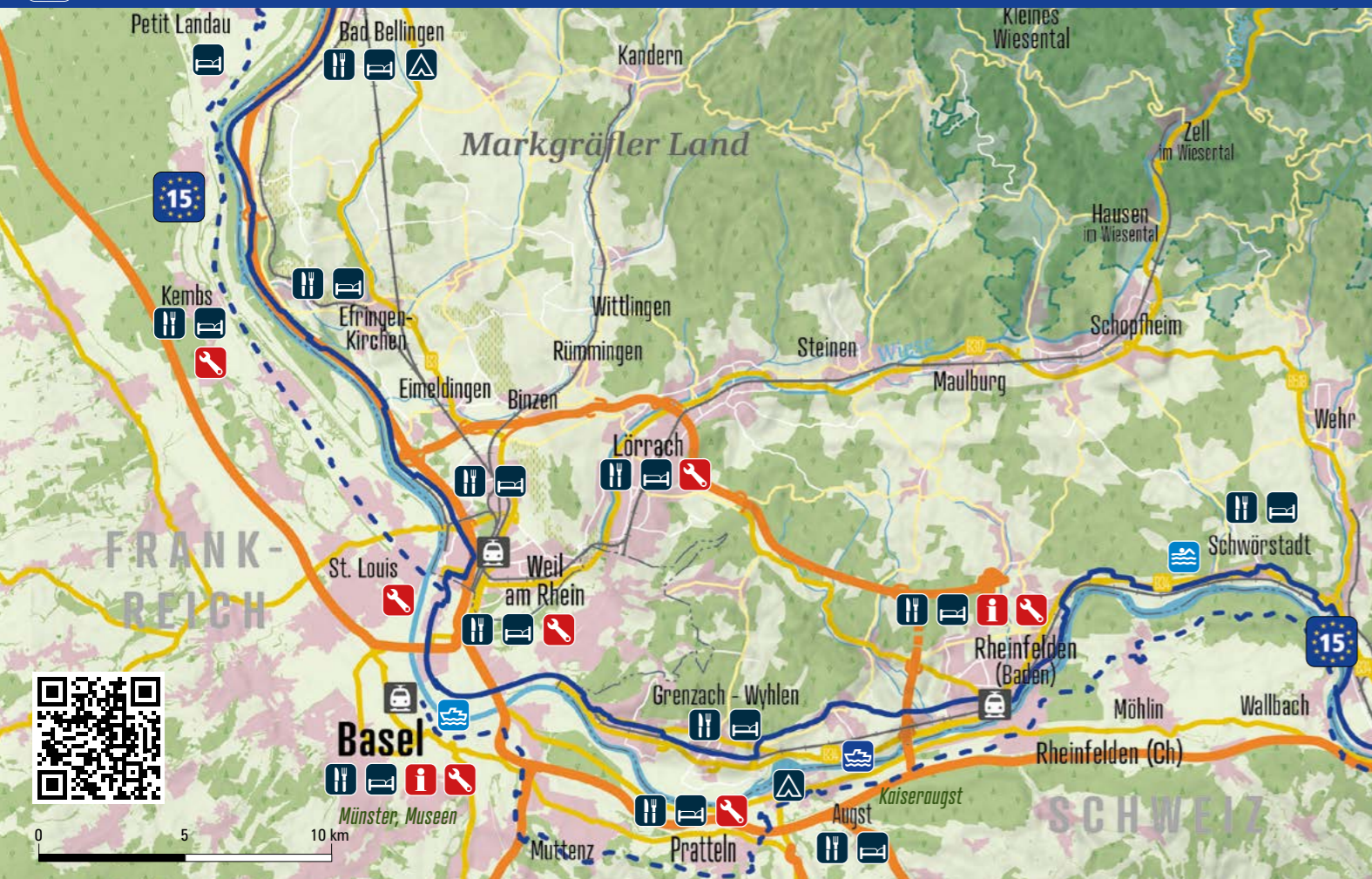
Eine weitere Doppelstadt am Rhein: Das
deutsche Rheinfelden ist eine der jüngsten
Städte entlang des Rheins und feierte 2022 ihr
100-jähriges Bestehen. Mit dem Museums-
pavillon des ersten Flusskraftwerk Europas,

das Haus Salmegg direkt am Rheinufer, die Fuß-
gängerzone sowie der Wasserturm als heutiges
Narrenmuseum gibt es hier dennoch einiges
zu bestaunen. Es lohnt sich ein Abstecher in die
schmucke Altstadt auf Schweizer Seite.

Insidertipps

Wie wäre es mit einer Erfrischung direkt am
Rheinufer im MuRheNa – dem Naturerlebnis-
bad in Murg oder in der Strandbar des Schloss-
park-Café in Bad Säckingen? Wer es sportlich
mag, kann in Murg Kanu fahren. Im Ortsteil
Karsau lohnt sich ein Besuch in der
Tschamberhöhle besonders an heißen Tagen.





Sehenswertes

Erleben Sie Vielfalt auf dem Streckenabschnitt durch den Landkreis Lörrach: Die Etappen vereinen die wunderschöne Natur des Südschwarzwalds mit den urbanen Räumen des Dreiländerecks im Südwesten Baden-Württembergs. Willkommen im Landkreis Lörrach! Die Stadt **Rheinfelden (Baden)** steht für das Thema Wasser. Entdecken Sie den Wasserturm,

das Wasserkraftwerk oder machen Sie einen Abstecher in die Tschamberhöhle und bestaunen einen unterirdischen Wasserfall. Auch die Innenstadt von Rheinfelden (Baden) lädt zum Verweilen ein.

Folgen Sie der Route entlang des Rheins weiter nach **Grenzach-Wyhlen** und entdecken Sie den südlichsten Punkt Baden-Württembergs. Nachdem Sie an den herrlichen Uferplätzen des Altheims entspannt haben, sollten Sie die Vorzüge des Dreiländerecks nutzen und die Stadt **Basel** erkunden. Es erwartet Sie eine einzigartige Kunst- und Kulturszene, die der Stadt internationale Bekanntheit verleiht.

Verweilen Sie jedoch nicht zu lange in unserem schönen Nachbarland, sondern entdecken Sie als nächstes die lebendige Stadt **Weil am Rhein**. Nicht nur der Vitra Campus macht Weil am Rhein zu einem „Must see“ auf dem Rheinradweg. Die Dreiländerbrücke verbindet die beiden Partnerstädte Weil am Rhein auf der deutschen und Huningue auf französischer Rheinseite und lädt ebenfalls zu einem Abstecher mit dem

Fahrrad ein. Der Abschluss des Streckenabschnitts im Landkreis Lörrach bildet der schöne Kurort **Bad Bellingen** mit seiner Therme. Das Thermalwasser der Balinea Thermen weist einen besonders hohen Mineralsalz- und Kohlensäuregehalt auf und zählt zu den besten Deutschlands. Ein besonderes Highlight verspricht ein Besuch in der Totes-Meer-Salzgrotte. Genießen Sie nach einem Spaziergang im Kurpark oder am Rhein einen der renommierten Markgräfler Weine.

Wegverlauf

Deutschland: Rheinfelden (Baden), Grenzach-Wyhlen, Weil am Rhein, Bad Bellingen

Beschilderung: 15

Schweiz/Frankreich:

Rheinfelden (CH), Kaiseraugst, Pratteln, Basel, Kembs, Petit Landau

Beschilderung: 15

Insider-Tipps

Südlichster Punkt Baden-Württembergs in Grenzach-Wyhlen

- Dreiländerbrücke und Vitra Campus in Weil am Rhein
- Tschamberhöhle in Rheinfelden (Baden)
- Therme und Salzgrotte Bad Bellingen
- Markgräfler Gutedel



Sehenswertes

Die Stadt **Neuenburg am Rhein** ist eine Zähringergründung aus dem 12. Jh. und hat seither eine wechselvolle Geschichte erlebt. Heutzutage bietet die exponierte Stadt das ganze Jahr über südbadische Lebensart und eine lebendige Fest- und Märktekultur. Der Bertholdturm am Münsterplatz bietet eine Aussicht über die gesamte Umgebung. Der Rhein ist hier eine wilde und naturbelassene Flusslandschaft. An seinen Ufern fand 2022 die Landesgartenschau statt. Durch den Park, der dort entstanden und frei zugänglich ist, führt der Rheinradweg.

Insider-Tipp

Abstecher über die Rheinbrücke ins elsässische

Wegverlauf

Deutschland: Bad Bellingen, Neuenburg am Rhein, Hartheim, Breisach am Rhein

Beschilderung:



Frankreich: Petit Landau, Hombourg, Ottmarsheim, Blodelsheim, Fessenheim, Heiteren, Volgelsheim

Beschilderung:



Ottmarsheim. Die Abteikirche Sankt Peter und Paul aus dem XI. Jh. ist eine einzigartige Sehenswürdigkeit in Frankreich.
Infos: ▶ neuenburg-touristik.de

Heitersheim: Ein paar Kilometer vom Rhein entfernt liegt die Malteserstadt Heitersheim mit dem Römermuseum „Villa urbana“. Die erste entdeckte Villa urbana rechts des Rheins ermöglicht Einblicke in das Leben der Römer in den ersten Jahrhunderten nach Christus.
Infos: ▶ heitersheim.de

Tuniberg: wenige Kilometer in östlicher Richtung überragt ein flacher Berggrücken die Rheinebene. Der Weinbau kam mit den Römern an den Tuniberg und wurde 888 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt. Ein Abstecher über den Tuniberg-Höhenweg lohnt sich; man hat traumhafte Ausblicke auf den Schwarzwald, Kaiserstuhl und die Vogesen.
Infos: ▶ naturgarten-kaiserstuhl.de

Breisach am Rhein ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Schon seit ca. 4000 Jahren siedelten hier Menschen, und vor über 1650 Jahren wurde der Name Breisach erstmals urkundlich erwähnt. Übrigens hat sie auch der Region Breisgau ihren Namen gegeben. Hoch über dem



Rhein thront das Wahrzeichen von Breisach, das St. Stephansmünster. Attraktives touristisches Angebot mit Schifffahrten, Kellereiführungen mit Wein- oder Sektprobe, Freilicht-Theater, Weinfest, Stadtführungen mit Genuss.

Insider-Tipp: Am Eckartsberg inmitten der Stadt liegt ein großer Weinberg. Hoch oben, wo man einen traumhaften Rundumblick hat, weht die Europafahne. Sie ist eines der Symbole dafür, dass Breisach schon seit 1964 den Titel Europa-stadt trägt. Eine Führung zum Thema Europa wird im Rahmen der Reihe Stadtführung mit Genuss angeboten.
Infos: ▶ breisach-urlaub.de

Fünf Rheinbrücken ermöglichen grenzenlose Rad-touren: Im Juli 2023 wurde zwischen Vogtsburg-Burkheim und dem elsässischen Marckolsheim ein bis dahin noch geschlossener Rheinübergang feierlich geöffnet. Die weiteren Rheinbrücken befinden sich zwischen Neuenburg und Chalampé, Hartheim und Fessenheim, Breisach und Vogelgrun sowie Sasbach und Marckolsheim. Somit kann man auf der Tour entlang des Rheinradweges immer mal wieder eine Stippvisite hinüber ins benachbarte Elsass unternehmen. Bei Breisach am Rhein überquert die Grüne Straße – Route Verte den Rhein. Auf dieser Route ist man per Rad in ca. 15 Minuten in Neuf-Breisach. Die Festungsstadt zählt seit 2008 zum UNESCO-Welterbe.





Sehenswertes

Vogtsburg-Burkheim: Das Winzerstädtchen Burkheim gehört zur Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl. Sie ist die größte weinbautreibende Kommune in Baden-Württemberg und besteht aus sieben malerischen Winzerorten. Fachwerkhäuser säumen die historische Mittelstadt. In einem davon befindet sich das Kaiserstühler Korkenzieher Museum. Oberhalb des Ortes thront die Schlossruine. Weit hin bekannt sind die Burkheimer Künstlertage, das Weinfest und der Weihnachtsmarkt. Insider-Tipp: In der Hofkräuter GmbH erwartet Sie ganzjährig eine betörende Kräuter- und Gewürzwelt. Von Ostern bis Oktober dreht immer samstags um 22 Uhr der Burkheimer Nachtwächter seine Runden. Infos: ▶ vogtsburg.de

Wegverlauf

Deutschland: Breisach am Rhein, Sasbach am Kaiserstuhl, Rheinhausen, Rust
Beschilderung: 15
 Frankreich: Volgelsheim, Biesheim, Baltzenheim, Marckolsheim, Sundhouse, Neunkirch
Beschilderung: 15



Burg Sponeck

Der mittelalterliche Turm der Burg Sponeck samt Garten mit modernen Skulpturen der Konkreten Kunst von Roland Phleps ist in Privatbesitz, in der Regel jedoch tagsüber zugänglich. Zu besichtigen sind auch die restaurierten Mauern eines spätrömischen Kastells, das vor der Rheinregulierung durch Tulla im 19. Jahrhundert direkt am Rhein lag. ▶ burg-sponeck.de

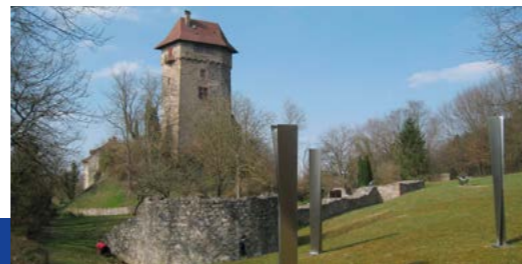
Kaiserstuhl

In der Oberrheinebene erhebt sich das Vulkanmassiv des Kaiserstuhls, ein großartiges Landschaftsgebiet, das geprägt ist durch Rebhänge, fruchtbare Felder und Obstplantagen. Die sonnige Lage in der wärmsten Region Deutschlands und fruchtbare Lössböden bieten für Weinbau und Landwirtschaft die besten Voraussetzungen. Der Kaiserstuhl beherbergt eine üppige Pflanzen- und Tierwelt, wie Orchideen, Smaragdeidechsen und Schmetterlinge. Schmucke Winzerdörfer und beschauliche Städte laden zum Verweilen ein.



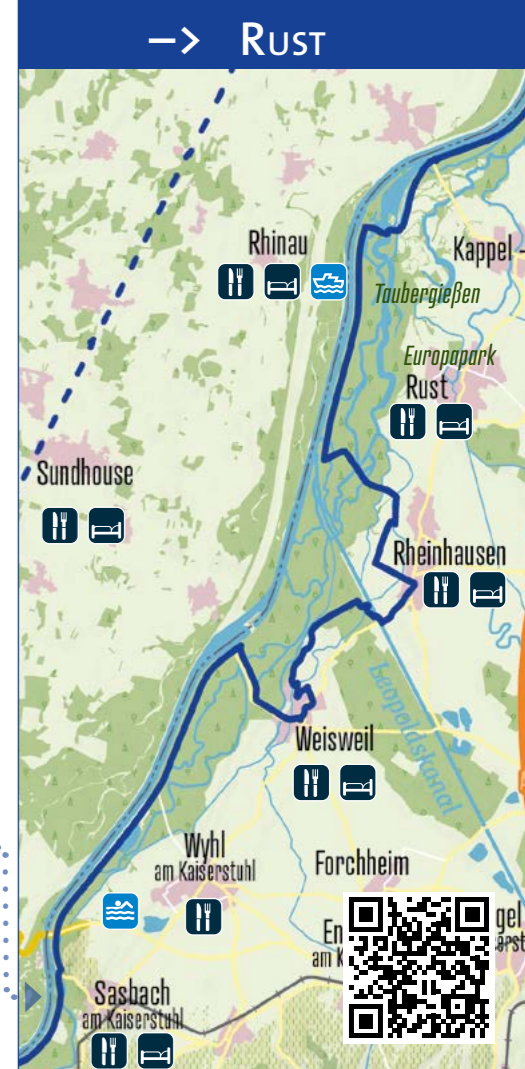
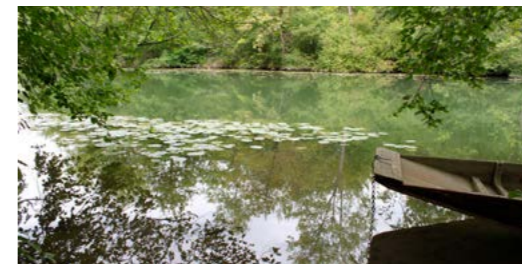
Lehrpfad am Limberg

Bei Sasbach am Kaiserstuhl liegt die Burgruine Limburg. Sie ist Teil des Lehrpfades am Limberg. Der Rundwanderweg am Limberg ist ein wissenschaftlicher Lehrpfad mit über 90 Informationstafeln u.a. zu den Fachgebieten Geologie, Geschichte, Naturschutz- und Landschaftspflege, Wein- und Obstbau, Rheinbau und Wasserwirtschaft. ▶ lehrpfad.de



Taubergießen

Bei einer Wanderung oder einer Bootsfahrt in typischen Fischerkähnen wird eines der letzten Paradiese am Oberrhein erlebbar. Das Naturschutzgebiet "Taubergießen" erstreckt sich auf einer Länge von zwölf Kilometern. In der natürlichen Wildnis sind zahlreiche vom Aussterben bedrohte Pflanzen und Tiere zu entdecken. Bootsfahrten sind wetterabhängig ganzjährig nach Voranmeldung möglich. Ein Fischerkahn fasst 10-12 Personen. Die Fahrt dauert etwa 1,5 bis 2 Stunden. Die Gemeinde Rheinhausen vermittelt die Kontaktdaten der Bootsfahrer. ▶ rheinhausen.de





Sehenswertes
Rust – Europa-Park Erlebnis Resort
 In Rust befindet sich Deutschlands größtes Erlebnis-Resort. Im Europa-Park erleben Sie Europa an einem Tag, in Rulantica heißt es abtauchen und bei YULLBE warten einzigartige VR-Erlebnisse auf Sie. In den 6 Erlebnishotels, dem Camp Resort & Europa-Park Camping können Sie traumhaft übernachten und sich in den Hotel-Restaurants, -Cafés & -Bars kulinarisch verwöhnen lassen. Oder erleben Sie das neue Fine Dining Restaurant-Erlebnis Eatrenalin, welches alle Sinne anspricht und Sie auf großartige Reisen mitnimmt.

Naturzentrum Rheinauen Rust
 Das Naturzentrum Rheinauen liegt inmitten der beiden Naturschutzgebiete Taubergießen und

Wegverlauf
 Deutschland: Rust, Schwanau, Meißenheim, Goldscheuer, Marlen, Kehl
Beschilderung: 15

Frankreich:
 Neunkirch, Obenheim, Krafft, Eschau, Illkirch, Straßbourg
Beschilderung: 15



Elzwiesen. Dort erhält man Informationen zu diesem einmaligen Naturraum, auch Führungen und Workshops können dort gebucht werden.

Evangelische Barockkirche und Silbermann-Orgel, Meißenheim

Mit ihrem imposanten Kirchenschiff, der Silbermann-Orgel und dem weithin sichtbaren Turm ist die 1766 fertiggestellte Kirche DAS Wahrzeichen in Meißenheim und gilt als barockes Kleinod am Oberrhein. Zu den Schmuckstücken in der Kirche zählen die aus Stuckmarmor gefasste Kanzel und der Altar sowie die weitbekannte Silbermann-Orgel.

Friederike Brion

An der Rückseite der evangelischen Barockkirche liegt das „Friederike-Brion-Grab“. Die aus dem elsässischen Sessenheim stammende Pfarrerstochter Friederike Brion (1752-1813) war nicht nur die „hilfsbereite Tante“, wie sie von den Bewohnern des Dorfes genannt wurde, sondern

auch Goethes Jugendliebe, die im Jahr 1813 hier ihre letzte Ruhestätte fand.

Das europäische Forum am Rhein in Neuried

In Neuried - Altenheim können Sie einen ganz besonderen Ort entdecken, der Kunst, Kultur und Genuss unter einem Dach vereint und als Symbol für die deutsch-französische Freundschaft steht. Direkt an der Pierre-Pfimplin-Brücke und am Yachthafen gelegen, können Sie hier eine Pause mit gutem Essen und phantastischem Ausblick genießen.

Goldscheuer in Kehl (INSIDER – TIPP)

Besuchen Sie in Goldscheuer die Kirche „Maria, Hilfe der Christen“, deren Innenraum vom Graffiti-Künstler Stefan Strumbel neu gestaltet wurde.

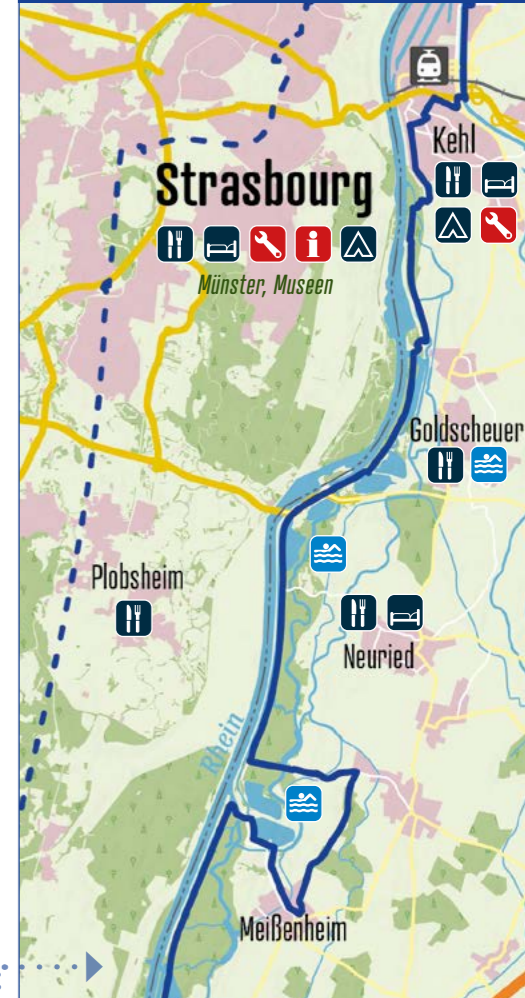
Hafenstadt Kehl am Rhein

Kehl ist idealer Etappenort am Rheinradweg mit Sehenswürdigkeiten, die man bequem zu Fuß und mit dem Rad erreichen kann.



Die Rheinauen mit schattigen Auenwäldern laden zum Radfahren ein. Das 120 Kilometer lange Radwegenetz in und um Kehl herum bietet immer wieder neue Ein- und Ausblicke. Wie wäre ein Spaziergang über das ehemalige Landesgartenschau Gelände, dem heutigen Garten der zwei Ufer? Über die Fußgänger- und Radfahrerbrücke Passerelle des deux Rives gelangen Sie auf die französische Rheinseite.

Haben Sie Lust auf Sightseeing und Shopping in einer Metropole? Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es in die Europastadt Straßburg. Aber auch die Kehler Innenstadt mit großer Fußgängerzone und vielen Einzelhandelsgeschäften bietet schöne Straßencafés mit Außenbewirtung und hochwertige Gastronomie. Egal ob einfache Unterkunft oder Sternehaus, quirliges Zentrum oder ruhiger Ortsteil – hier lässt es sich gut übernachten.





Sehenswertes

Rheinau
Umgeben von Wald und zahlreichen Armen des Altrheins, Baggerseen und landwirtschaftlicher Kulturlandschaft finden sich die regional-typischen Fachwerkhäuser und historischen Ortskerne. Das Freizeitangebot beinhaltet zwei Hallenbäder, eine Mini-Golf-Anlage, einen Barfußpfad, Spielplätze sowie viele Spazier- und Radwege durch malerische Wald-, Wiesen- und Rheinaulandschaften. Sehenswürdigkeiten sind die St. Nikolauskapelle, das Heidenkirchel, World of Living (WeberHaus), das Museum für Rheinschifffahrt und Heimatkunde, die Fischtreppe und der Rheinübergang.

Wegverlauf

Deutschland:
Kehl, Rheinau, Helmlingen, Greffern, Rheinmünster

Beschilderung:



Frankreich:
Straßburg, Gamsbheim, Herrlisheim, Drusenheim

Beschilderung:



Waldlelebnispfad Lichtenau

Auf dem Waldlelebnispfad bei Lichtenau erleben Sie eine „100-jährige Zeitreise durch den Wald“, lernen die Besonderheiten eines „Waldes aus Schilf“ kennen und bewegen sich durch einen „Wald auf Stelzen“. Ob Sie den ganzen Pfad besuchen oder nur einen Teil davon: Sie werden auf den Infotafeln stets von Waldemar, dem witzigen Vertreter aus der Familie der Kopfweiden, begleitet.

Rheinmünster - Freizeitcenter Oberrhein

Das Freizeitcenter Oberrhein lädt sowohl zum Übernachten als auch zu kleinen Erholungspausen zwischendurch ein. Neben einem Restaurant mit Biergarten bietet das Freizeitcenter verschiedenste Sportarten, Spieleangebote für Kinder und einen Badesee, an dem sogar geangelt werden kann. Mit dem reichhaltigen Freizeitangebot eignet sich das Freizeitcenter auch perfekt für einen Pausentag vom Radeln entlang des Rheins. Kontakt und weitere Infos: ▶ fco.de

Kamel- und Straußenfarm Lindenhof in Rheinmünster (Insider-Tipp ▶ ca 9km entfernt)

Die Kamel- und Straußenfarm Lindenhof in Rheinmünster ist in jedem Fall einen Ausflug wert! In dem kleinen Tierpark gibt es neben Kamelen und Straußen auch Wallabys, Erdmännchen und viele weitere Tiere zu sehen. Der Hofladen und der Imbisswagen laden zu einer Stärkung ein. Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten erhalten Sie unter ▶ kamele-lindenhof.de. Adresse: Siedlerhof 2, 77836 Rheinmünster-Schwarzach



Baden-Airpark

Der Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden ist für die Region von großer Bedeutung. Jährlich beginnen über eine Million Passagiere hier ihren Urlaub oder ihre Geschäftsreise. Machen Sie einen kleinen Abstecher, beobachten das rege Treiben am Flughafen und schauen den Flugzeugen beim Starten und Landen zu. Für Interessierte werden zudem regelmäßig Führungen angeboten. Dauer sind ca. zwei Stunden, Buchungen unter: ▶ baden-airpark.de. In unmittelbarer Nähe zum Flughafen lädt das Restaurant Da Vinci zum Beobachten von Flugzeugen bei mediterranem Mittagessen oder einem kühlen Getränk in der Rooftop-Bar ein.





Sehenswertes

Rheinkraftwerk Iffezheim
Die Mitte der 1970er Jahre erbaute Anlage ist ein europäisches Gemeinschaftsprojekt mit Schleuse, Kraftwerk und Wehr. Rund 45.000 Schiffe passieren jährlich mit 25 Millionen Tonnen Fracht die Rheinstaustufe. Ebenso interessant für Besucher ist die Fischtreppe, die als eine der größten europäischen Fischpässe und bedeutendes Ökologieprojekt gelobt wird. Die einem Wildwasserbach nachempfundene, 300 Meter lange Betonrinne soll den großen Wanderfischen eine Rückkehr zu den angestammten Laichplätzen ermöglichen. Besichtigungen des Rheinkraftwerks Iffezheim können vorab gebucht werden unter ▶ enw.com/besichtigungen

Wegverlauf

Deutschland: Rheinmünster, Iffezheim, Plittersdorf, Elchesheim, Karlsruhe
Beschilderung: 

Frankreich:
Drusenheim, Roeschwoog, Mothern, Lauterbourg, Wörth (D)
Beschilderung: 

Residenzschloss Rastatt (▶ ca. 15 km entfernt)

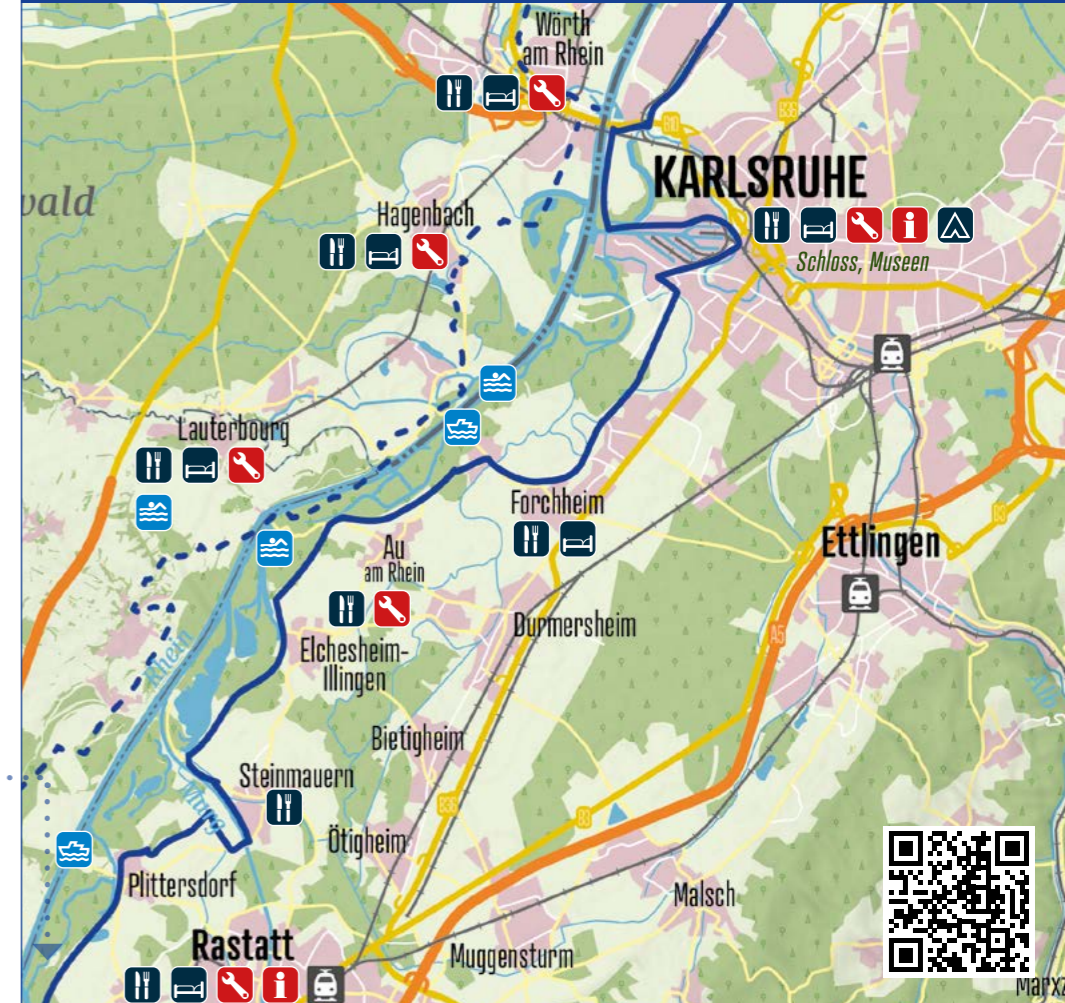
Das Schloss Rastatt war die erste barocke Residenz auf deutschem Boden, die nach dem Vorbild von Versailles errichtet wurde. Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, der „Türkenlouis“, ließ das als Jagdschloss geplante Gebäude ab 1700 zur mächtigen Residenz ausbauen und eine Stadt mit Modelhäusern nach Plan anlegen. Tauchen Sie ein in das höfische Leben seit dem 18. Jahrhundert und bestaunen die Schlossanlage mit ihrer prachtvollen Ausstattung bei einer der mehrmals täglich stattfindenden Führungen. Des Weiteren befinden sich im Schloss Rastatt das wehrgeschichtliche Museum sowie regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen.

Rheinstetten

Der Rheinstettener Ortsteil Neuburgweier ist direkt am Rheindamm gelegen und bietet gleich mehrere Sehenswürdigkeiten. Im ehe-



maligen Rathaus befindet sich das Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum. An ausgewählten Sonn- und Feiertagen können die Besucher verschiedene Orte einer dörflichen Siedlung am Oberrhein kennenlernen. Wenige hundert Meter nördlich von Neuburgweier befindet sich direkt an der Strecke der Fermasee. Der frühere Baggersee ist heute Bestandteil des Natur- und Landschaftsschutzgebietes Altrhein Neuburgweier und lädt mit seinem ruhigen und schattigen Ufer mit Badestelle besonders an heißen Tagen zum Verweilen ein. Mit der Rheinfähre „Baden-Pfalz“ bietet sich ab hier auch ein Ausflug in die nahegelegene Pfalz oder das Elsass an.





Sehenswertes

Rund um den Karlsruher Rheinhafen

Direkt am Rheinhafen lädt das Fahrgastschiff MS Karlsruhe an Board für eine gemütliche Tour entlang des Rheins. Das Schiff verfügt neben einer herrlichen Sonnenterrasse auch über ein Restaurant und eine Bar.

Nur wenige Minuten entfernt befindet sich die Altrheininsel Rappenwört mit dem Naturschutzzentrum. Lehrpfade vermitteln spielerisch Wissen zu den dort lebenden Arten. Im Sommer lockt das Rheinstrandbad Rappenwört für eine Abkühlung.

Metropole Karlsruhe

Zu einem längeren Zwischenstopp lädt die badische Metropole Karlsruhe ein. Vom Rheinhafen,

Wegverlauf

Rechts des Rheins: Karlsruhe, Rußheim, Philippsburg

Beschilderung:



Links des Rheins:

Wörth (D), Leimersheim, Sondernheim, Germersheim

Beschilderung:



dem siebtgrößten Binnenhafen Deutschlands, sind es nur noch wenige Minuten in die pulsierende Innenstadt. Dort angekommen ist das Karlsruher Schloss mit seiner prächtigen Barockfassade einen Besuch wert. Das Schloss thront an der Spitze der im fächerförmigen Grundriss gestalteten Stadt.

Als erste deutsche UNESCO City of Media Arts zeichnet sich Karlsruhe zudem durch spannende Kontraste aus: eine reiche Kulturlandschaft, grüne Oasen und eine beachtliche Historie verschmelzen mit der gemütlichen Badischen Lebensart. Bekanntestes Aushängeschild der Medienkunststadt ist das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, das zu den zehn wichtigsten Kunstinstitutionen weltweit zählt.

Rheinauen zwischen Karlsruhe und Philippsburg

Der Rheindamm, auf dem lange Abschnitte des südlichen Rheinradweges verlaufen, wurde im 19. Jahrhundert durch Johann Gottfried Tulla zur Begradigung des Flusses angelegt. In der Folge entstanden die Altrheinarme, die heute einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche geschützte Tier- und Pflanzenarten bieten.

Abseits des Flusses ist die Landschaft geprägt vom Obst- und Gemüseanbau sowie den



Feldern des beliebten Spargels. Die zahlreichen Seen der Region bieten Freizeitspaß für Wassersportler oder Ruhe und Entspannung für Erholungssuchende.

Insider-Tipps

Neben der Rheinfähre „Peter Pan“, die täglich im 15-Minuten-Takt Fahrgäste über den Rhein in die Pfalz transportiert, findet man in Leopoldshafen auch die Museumsfähre Sophie. Sie kam 2012 nach Leopoldshafen und ist baugleich mit der Fähre, die dort in den 1960er Jahren verkehrte.

Der Auenpfad Alt-Dettenheim bietet an zehn Stationen, die teilweise unmittelbar an der Strecke liegen, vielfältige Informationen zu den Rheinauen und ihren tierischen Bewohnern. Der Rundgang hat eine Gesamtlänge von ca. zwei Kilometern.

Ganze 17 Sehenswürdigkeiten bietet der Altstadtrundgang Philippsburg. Ausgangspunkt des beschilderten Rundganges ist der Philippusbrunnen. An den einzelnen Stationen befinden sich Informationstafeln in deutscher, französischer und englischer Sprache.





Sehenswertes

Mit dem Fahrrad wird die lebendige Quadratestadt Mannheim mit ihrer historischen Barock- und Jugendstilseite und erstklassigen Museenlandschaft ideal erfahren. »Monnem« ist eine ehrliche und bodenständige Stadt mit spannenden Kontrasten zwischen wunderbarer Natur und prägnanter Industriearchitektur. Das bunte Nebeneinander von »edlem Schick« und herzlich-direkter »Monnemer Gosch« machen den Besuch Mannheims attraktiv und spannend. Das Barockschloss Mannheim oder der Wasserturm dienen als ideale Ausgangspunkte, die Stadt zu erkunden. Entspannen Sie im verwunschenen Rosarium des Herzogenriedparks oder

Wegverlauf

Rechts des Rheins: Philippsburg, Rheinhausen, Ketsch, Brühl, Mannheim

Beschilderung:



Links des Rheins: Germersheim, Speyer, Otterstadt, Altrip, Ludwigshafen

Beschilderung:



entdecken Sie im Luisenpark eine bunte Tier- und Pflanzenwelt.

Insider Tipps

Radausflüge rund um die Quadratestadt Entdecken Sie beschilderte Radausflugsziele in und um Mannheim. Während die »Drais-Route« Sie auf die Spuren des Zweirad-Erfinders Karl Drais durch Mannheim führt, verbindet die mit dem Schiller-Profilbild ausgeschilderte Route bedeutende Schillerstätten in Mannheim und Ludwigshafen miteinander, welche die Zeit des deutschen Dichters Friedrich Schiller in der Kurpfalz sichtbar machen. Mit zwei gut beschilderten Fernradwegen, dem »Neckartalradweg« und der »Burgenstraße« ist Mannheim Teil einer kulturhistorisch erlebnisreichen Schlösser-Radtour. Weitere Tourvorschläge sowie Informationen zu einer geführten Radtour erhalten Sie an der Tourist Information in Mannheim.

Ausflug

Besuchen den über die Landesgrenzen hinaus berühmten Schwetzingen Schlossgarten. Dieser liegt keine acht Kilometer vom Rheinradweg entfernt und ist mit dem Rad sehr gut erreichbar.



Insider Tipps

Direkt am Fähranleger zur Kollerinsel befindet sich eine Augmented Reality Station. Scannen Sie diese vor Ort und tauchen ein in das bisher Unsichtbare. Diese Station ist eine von insgesamt neun neuen interaktiven Stationen entlang einer familienfreundlichen 50km langen Radrunde. Entweder einzeln oder als Gesamt-tour genießen. Ganz einfach: App »Weitersehen« herunterladen. Die Kollerinsel ist eine Binnenhalbinsel am Rhein zwischen den Gemeinden Brühl und Otterstadt. Hier befindet sich ein Landschaftsschutzgebiet mit angrenzendem öffentlichen Badesee, Campingplatz und Kiosk. Die Beson-

derheit: Die Halbinsel liegt linksrheinisch und ist badisch! Eine PKW- und Personenfähre verbindet von März bis Oktober die Halbinsel mit dem badischen Festland ab/bis Brühl.

Ketscher Rheininsel Auch diese Insel entstand in Folge der Rheinbegradigung nach Tulla. Die Insel steht unter Naturschutz. Auf dem rund zwei Kilometer langen Lehrpfad erfahren Interessierte anhand von Schautafeln, Wissenswertes über die besondere Flora und Fauna der Rheininsel. ► rheininsel-ketsch.net





Weitere Infos und Prospekte:

Schwarzwald Tourismus GmbH Tel. +49 (0)761.896460 ► schwarzwald-tourismus.info ► rheinradweg-schwarzwald.info

Ein gemeinsames Projekt der Schwarzwald Tourismus GmbH mit den Landkreisen Konstanz, Waldshut, Lörrach, Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenaukreis, Rastatt, Land- und Stadtkreis Karlsruhe, Rhein-Neckar Kreis, Mannheim und Tourismus Baden-Württemberg. Das Projekt wird unterstützt vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg.